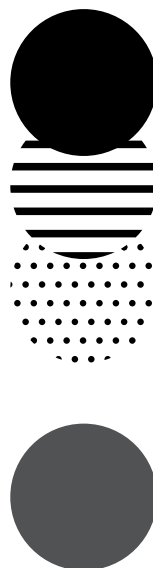


29/12/22

Do, 19.45 Uhr
Mozart-Saal

Nikolaus Habjan Kunstpfeifen, Conférencier
Ines Schüttengruber Cembalo, Klavier
Prisma Wien
Thomas Fheodoroff Violine, **David Drabek** Violine
Ursula Kortschak Viola, **Ursina Braun** Violoncello
Szilárd Chereji Violone



»Air«

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Ouverture, Musette und Menuet · Di', cor mio, quanto t'amai · Gavotte,
Sarabanda, Menuet und Gavotte · Sta nell'ircana (Alcina HWV 34) (1735)
Comfort ye, my people ... Ev'ry valley (Messiah HWV 56) (1741)

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644–1704)

Sonata Violino rappresentativa A-Dur (1681)

Christoph Willibald Gluck (1714–1784)

Quel chiaro rio che a pena (La Corona) (1765)

Georg Friedrich Händel

Da tempeste il legno infranto (Giulio Cesare in Egitto HWV 17) (1723–24)
Lascia ch'io pianga (Rinaldo HWV 7b) (1711)

(ca. 55')

P A U S E

Medienpartner



Wiener
Konzerthaus

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

1. Satz: Allegro (Divertimento F-Dur K 125c) (1772)

Ich baue ganz auf deine Stärke (Die Entführung aus dem Serail K 384) (1781–82)

Dies Bildnis ist bezaubernd schön (Die Zauberflöte K 620) (1791)

Franz Schubert (1797–1828)

Mein! D 795/11 (Die schöne Müllerin) (1823)

Wiegenlied D 498 »Schlafe, schlafe, holder süßer Knabe« (1816)

Im Frühling D 882 (1826) · Du bist die Ruh D 776 (1823)

3. Satz: Scherzo. Presto und 4. Satz: Andantino. Thema mit Variationen (Klavierquintett A-Dur D 667 »Forellenquintett«) (1819)

(ca. 40')



Nikolaus Habjan

Der Grazer Nikolaus Habjan, Jahrgang 1987, ist einer der vielseitigsten wie gefragtesten (Musik-)Theaterregisseure seiner Generation. Der dreifache »Nestroy«-Preisträger genießt auch als Schau- und Puppenspieler, Sänger und Kunstpfeifer großes Ansehen. Mit 15 Jahren sammelte er erste Erfahrungen mit dem Puppentheater; durch Neville Tranter perfektionierte er seine Puppenspieltechnik. Nach Musiktheaterregiestudien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien entstanden erste Puppentheater-Produktionen im Schubert Theater in Wien,

wobei ihm »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« 2012 den ersten »Nestroy« einbrachte. Als Regisseur war er bereits an zahlreichen renommierten Häusern im In- und Ausland wie dem Münchner Residenztheater, der Bayerischen Staatsoper, dem Wiener Burgtheater, dem Theater an der Wien, wo er 2019/20 Director in Residence war und diese Saison »La Périchola« neu inszeniert, oder dem Schauspielhaus Zürich zu Gast. Seit 2020 ist er Hausregisseur an der Dortmunder Oper, wo er aktuell die Neuinszenierung der »Zauberflöte« verantwortet, und gastierte im Sommer 2021 bei den Bayreuther Festspielen. Als Kunstpfeifer hat sich Habjan auf virtuose Koloraturarien spezialisiert, die er regelmäßig u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, im Wiener Konzerthaus oder bei den Bregenzer Festspielen zur Aufführung bringt.